

Inhalt

Vorwort	7
Zur Einführung: Das Rheinland auf dem Weg nach Preußen 1815–1822	9
<i>Helmut Rönz</i>	

Der Wiener Kongress

1815 und die europäische Staatenwelt	23
<i>Dominik Geppert</i>	
Monarchie und Alltag. Die Stadt Wien und der Wiener Kongress	39
<i>Thomas Just</i>	
<i>Le vrai boulevard de l'Allemagne?</i> Der Übergang der linksrheinischen Gebiete an Preußen und Bayern im Kontext des Wiener Kongresses (1814–1816)	51
<i>Stephan Laux</i>	
<i>Der Rhein fließt in meinen Adern.</i> Metternich, das Rheinland und der Wiener Kongress	91
<i>Wolfram Siemann</i>	

Staat, Kommunen und Akteure

<i>... beynahe gänzliche Vernachlässigung der Einländer?</i> Kommunale und staatliche Verwaltung im Übergang vom Empire français zum Königreich Preußen	119
<i>Martin Schlemmer</i>	
Bürokratische Herrschaft im ländlichen Raum. Ein französisch-preußisches Projekt des 19. Jahrhunderts	145
<i>Walter Rummel</i>	
Johann August Sack (1764–1831). Oberpräsident an Rhein und Oder – eine preußische Beamtenkarriere in Zeiten des Umbruchs	169
<i>Margret Wensky</i>	

Die rheinische Hochschule

Indianer, Prinzen, Corpsstudenten. Die Universität Bonn und die Hohenzollern 197

Thomas Becker

Bonns „entzückte Musensöhne“: „Tumultuanten“, „Demagogen“ oder „ganz normale“ Unruhestifter? Studentenkulturelle Befunde im Spiegel preußischer Zentralakten 217

Jürgen Kloosterhuis

Entwicklungen zur Landwirtschaftlichen Hochschule Bonn-Poppelsdorf im agrarstrukturellen Wandel der preußischen Rheinprovinz 243

Erich Weiß

Wirtschaft und Finanzen im Wandel

Schmuggel am Rhein während der Napoleonischen Kriege 281

Margrit Schulte Beerbühl

Das Rheinland als institutionelles Laboratorium. Französische, rheinische und preußische Einflüsse auf die Kreditwirtschaft während der „Sattelzeit“ 305

Boris Gehlen

Abbildungsnachweis 335

Autorinnen und Autoren 337

Personen- und Ortsregister 339

Yorick Fastenrath, Joséphine Bütefür, Niclas Deutsch